

Armutsrisiko im Osten am höchsten

Wiesbaden. In Deutschland ist das Armutsrisiko regional sehr unterschiedlich: Am höchsten war es im vergangenen Jahr in Mecklenburg-Vorpommern und Bremen, wo etwa jeder fünfte Mensch armutsgefährdet war, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mitteilte. In Baden-Württemberg und Bayern war dagegen nur jeder neunte Bürger gefährdet. Im Osten lag die Armutgefährdung weiterhin deutlich höher als im Westen. Als armutsgefährdet gilt ein Mensch, wenn er mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung auskommen muß. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/171046.armutsrisiko-im-osten-am-hoehsten.html>